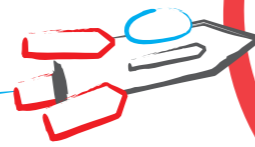


Unsere Schätze

Ein niedrigschwelliges Fotoprojekt



Alter: 5-8 Jahre
Dauer: 5 Module
Anzahl der Kinder: max. 20
Partnereinrichtung:
keine Voraussetzung

Projektziele:

- Die teilnehmenden Kinder erweitern ihren Wortschatz der Nachbarsprache um lebensweltnahe Begriffe (Spielzeuge, Tiere, Gegenstände).
- Die Kinder kennen Grundlagen der Fotografie (Belichtung, Portrait, Perspektiven) und wenden diese an.
- Optional: Die Kinder erproben Möglichkeiten der Bildbearbeitung.

Material:

- Lieblingsgegenstände der Kinder
- Poster- und Bastelmaterial
- fertige Fotos (Entwicklung nach Modul 3)
- Digitalkameras (evtl. auch von den Eltern) oder Tablets (ein Gerät für 2 bis max. 6 Kinder) oder Handys; PC / Laptop zur Bildersammlung
- Optional: Bildbearbeitungsprogramm (App: Picsay / Software: Photoscape), Beamer zur Veranschaulichung



Vorbereitung:

- Das Einverständnis der Eltern zur Erstellung und internen Veröffentlichung der Fotos muss schriftlich eingeholt werden.
- Zudem können Eltern gefragt werden, ob sie Kameras / Tablets o.ä. zur Verfügung stellen oder auch gerne beim Projekt mithelfen würden.
- Material, v.a. Technik muss ggf. ausgeliehen werden.
- Poster- / Plakatgröße der Gruppengröße anpassen

Die Projektidee:

Die Kinder der Einrichtung stellen sich gegenseitig mit Sprachspielen und Fotografie ihre Lieblingsgegenstände vor und porträtieren sich gegenseitig. Heraus kommt ein gemeinsames Plakat oder Poster, auf dem alle Kinder mit ihren „Schätzen“ zu sehen sind.

Tipps:

- Das richtige Maß zwischen „Kinder machen lassen“ und Tipps für gute Fotos finden.
- Darauf achten, dass alle Kinder zum Zug kommen.
- Gute Fotos brauchen ihre Zeit.
- Das Projekt kann noch um einige Module erweitert werden.
- Auch ein Besuch im Nachbarland mit Fotosession kann eingeplant werden.
- Klare Aufgabenstellungen formulieren



Durchführung:

Modul 1	<ul style="list-style-type: none">• Projektvorstellung, gemeinsames Kennenlernen, Sprachanimationsspiele zum Thema „Meine Schätze / Lieblingsgegenstände / Farben etc.“• Gruppeneinteilung (diese können je nach Vorliebe beibehalten werden oder variieren)• Mediengeräte sind bereits teilweise vorhanden, und die Kinder können frei fotografieren (Nachbereitung; Fotos sammeln und gute Bilder zum nächsten Mal nochmal zeigen)• Hausaufgabe: Lieblingsgegenstand zum nächsten Mal mitbringen, evtl. ein Mediengerät (je nach Bedarf und Möglichkeit)
Modul 2	<ul style="list-style-type: none">• Arbeit mit Lieblingsspielzeug / Kuscheltier• Zunächst einige Sprachanimationen mit den mitgebrachten Gegenständen der Kinder• Einige Fotos aus Modul 1 werden gezeigt (Projektion mit einem Beamer); dabei kurze Besprechung fotografischer Grundlagen mittels interaktiver Fragerunde (Perspektive, Licht, Abstand der Kamera zum Objekt)• Übung: Die Kinder fotografieren ihre eigenen Gegenstände; am Beamer werden gute Fotos gezeigt und eventuell Verbesserungsvorschläge besprochen
Modul 3	<ul style="list-style-type: none">• Spielerische Wiederholung der Vokabeln• Porträtfotografie• Einführung mit guten und weniger guten Beispielen (ideal: mit Beamer Bilder zeigen) Kinder fotografieren sich in Gruppen gegenseitig mit ihrem Lieblingsgegenstand (Je nach Alter und Gruppengröße sehr strukturiert an einem Ort oder frei an wählbaren Orten)• Optional: Mit Bildbearbeitungssoftware je nach Fähigkeit und Zeitressourcen in die Bilder Wörter (die Gegenstände in der anderen Sprache) oder kleine Items und Symboliken einfügen• Nachbereitung: Fotos sammeln, auswählen und bis zum nächsten Mal entwickeln bzw. ausdrucken
Modul 4	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsame Plakatgestaltung mit Materialien je nach Jahreszeit, Unterschriften, Fingerabdrücken, Grußwort, Überschrift etc. (genug Platz für alle Fotos einplanen!)• Nochmalige Sprachanimationen zur Festigung der Begriffe
Modul 5	<ul style="list-style-type: none">• Optional: Besuch der Partnereinrichtung und Übergabe des Posters als Geschenk (in dem Fall können auch zwei Fotoposter erstellt werden)• Idealfall: Die Partnereinrichtung hat parallel am gleichen Projekt gearbeitet

Alternative:

- Das ganze Projekt kann mit einer Art Vernissage abgeschlossen werden. Die Kinder als Organisatoren kümmern sich um Dekoration, Bewirtung (zum Beispiel Säfte, Kanapees und Obst) und die Gestaltung der Einladung.

Autor/-innen:

Julian Kasten,
Sandra Liebender,
Petra Zahradničková

